

Ressort: Vermischtes

Wetter: Etwas Schnee im Osten und Süden

Offenbach, 20.01.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute fällt vor allem von Vorpommern über die Lausitz, Sachsen, Thüringen bis nach Franken sowie in Baden-Württemberg noch etwas Schnee. An Nord- und später auch Ostsee gibt es vereinzelte Schneeregen-, Regen- und Graupelschauer, eventuell auch mal ein kurzes Gewitter, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

In den übrigen Regionen bleibt es meist trocken, vor allem im Nordwesten und an den Alpen scheint auch zeitweise die Sonne, örtlich hält sich auch ganztägig Nebel oder Hochnebel. Die Höchstwerte liegen bei beständigem Nebel und im Bergland im leichten Frostbereich, sonst zwischen 0 und 3 Grad. Es weht ein meist schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Mittwoch fällt in der Osthälfte noch etwas Schnee. Sonst ist es bewölkt, im Nordwesten und an den Alpen gibt es auch größere Wolkenlücken. Vielerorts bildet sich Nebel oder Hochnebel. Die Temperatur geht auf 0 bis -6 Grad zurück. Am Alpenrand und über Schnee muss bei Aufklaren auch mit Temperaturen um -10 Grad gerechnet werden. Am Mittwoch hält sich gebietsweise ganztägig Nebel und Hochnebel, aus dem es etwas nieseln oder schneien kann. Ansonsten ist es aufgelockert bewölkt und trocken, vor allem im Westen und Nordwesten sowie Richtung Alpen kann sich stellenweise auch länger die Sonne zeigen. Die Temperatur steigt auf 0 bis 4 Grad. Im Bergland und bei Dauernebel herrscht leichter Dauerfrost um -2 Grad. Der Wind weht meist schwach, im östlichen Bergland auch mäßig, in Böen frisch bis stark aus östlichen Richtungen. In der Nacht zum Donnerstag bleibt es oft trüb, stellenweise, vor allem an den Alpen und im Nordwesten, auch aufgelockert bewölkt. Hier und da fällt aus dem Hochnebel etwas Schneegriesel, meist bleibt es aber trocken. Später kann es im äußersten Osten etwas schneien. Die Luft kühlt sich auf 0 bis -5 Grad ab, bei Aufklaren auch darunter, in einigen Alpentälern bei klarem Himmel über Schnee auch bis nahe -10 Grad. Am Donnerstag scheint im Norden ab und zu die Sonne, auch an den Alpen zeigt sie sich anfangs noch zeitweise. Ansonsten bleibt es aber überwiegend stark bewölkt bis bedeckt und trüb. Von Osten her weiten sich gelegentliche leichte Niederschläge, meist als Schnee, teils aber auch als Regen oder Nieselregen, allmählich über Deutschland aus. Im Norden und Westen bleibt es aber meist trocken. Die Höchstwerte liegen zwischen -2 und 3 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus östlichen Richtungen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48268/wetter-etwas-schnee-im-osten-und-sueden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com